



Ort und Zeit: Gaststätte Matchpoint, 13.03.2015, 19:00-24:00 Uhr

Teilnehmer: 68 Mitglieder
davon 66 stimmberechtigt
gemäß beiliegender Teilnehmerliste (Anlage)

Verteiler Vorstand: Christian Behret
Manfred Buddrus
Volker Deinaß (trifft später ein)
Saskia Ellermann
Jürgen Först
Petra Heß
Wieland Knust
Franz-Peter Stümper
Günter Tovar

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte satzungsgemäß durch Bekanntgabe in den Stadtnachrichten Waldenbuch und Steinenbronn, ergänzend dazu wurde ein Newsletter verschickt, in dem über die Veranstaltung informiert wurde. Die Tagesordnung wurde den Teilnehmern mittels Laptop und Beamer präsentiert.

1. Begrüßung

Wieland Knust begrüßte zunächst die anwesenden Mitglieder und ging die Tagesordnung durch. Er entschuldigt das Ehrenmitglied Werner Nordmeyer, der die Aufgabe als Kassenprüfer viele Jahre übernommen hatte. Er merkte an, dass genügend Mitglieder anwesend sind, so dass die Abteilungsversammlung beschlussfähig sei. Des Weiteren kündigte Wieland Knust an, dass er nach acht Jahren Vorstandstätigkeit nicht mehr als Abteilungsleiter zur Verfügung stehe. Wie in der Tagesordnung vorgesehen sollte in der Abteilungsversammlung ein/e neue/r Abteilungsleiter/in gewählt werden.

2. Bericht Abteilungsleitung

2.1. Vorsitz

Unter dem Motto "Brücken schlagen" erläuterte Wieland Knust, dass er einen hohen Stellenwert darin sieht, alle Partner, die im Tennisverein tätig sind, zusammenzuführen.

Es ist u.a. gelungen, eine Brücke zwischen Jung und Alt zu schlagen, beispielsweise mit einem Generationenturnier, das Günter Tovar ins Leben gerufen hat, um insbesondere die Begegnung verschiedener Altersgruppen innerhalb der Tennisabteilung (TA) zu fördern.

Beim Porsche Tennis Grand Prix ist die von Fangruppe der TA TSV Waldenbuch erneut als eine der besten Fangruppen prämiert worden. Manfred Buddrus hat das Warm-Up (gemeinsames Platzrichten von Mitgliedern) erfolgreich im Verein etabliert und damit einen großen Raum für Interaktion geschaffen, in dem sich die Mitglieder näher kennenlernen und austauschen können.

Das während der Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien im Matchpoint veranstaltete Public-Viewing deutscher Fußball-Spiele wurde quer über alle Altersstufen hervorragend angenommen.

Die Einführung des elektronischen Buchungssystems wurde noch vor einem Jahr auf der Abteilungsversammlung kontrovers diskutiert und dessen Einführung mit viel Skepsis betrachtet.

Als die ersten Berührungsgänge abgebaut waren, wurde das System von der Mehrheit der Mitglieder gut angenommen. Vorteile liegen u.a. in der Planbarkeit des Tennisbetriebs auf der Anlage. Konkret wurden im vergangenen Jahr deutlich höhere Einnahmen durch ordentlich gebuchte Gastspiele erzielt.

Für das Mannschaftstraining der Senioren in der Wintersaison wurde – vom Vorstand initiiert und unter Beteiligung aller Mannschaftsführer – eine Trainingsreform durchgeführt. Hier musste zum einen darauf geachtet werden, allen Mannschaften möglichst gerecht zu ermöglichen, ihr Training gestalten zu können. Zum anderen musste die Förderung des Mannschaftsbetriebs durch die Abteilung fair geregelt werden.

Die Beziehung zum Hauptverein wurde deutlich verbessert. Wieland Knust sieht die TA hier ein Stück weit als treibende Kraft. Die TA ist in vielen Arbeitsgruppen präsent u.a. auch in der Gruppe zur Organisation der 125 Jahr-Feier. Kathrin Philippeit ist dort von Seiten der TA aktiv. Er fordert die anwesenden Mitglieder auf, sich bei Interesse an der umfangreichen Organisation zu beteiligen. Das Projekt "TSV als Marke", an der aus der Tennisabteilung Jürgen Först und Ulrike Felger beteiligt sind, ist in vollem Gange. Ziel ist es, das Außenbild des TSV besser darzustellen. Der TSV konnte Studierende einer Stuttgarter Fachschule für Gestaltung dafür gewinnen, im Rahmen ihrer Studienabschlussarbeiten Vorschläge zur Gestaltung von Broschüren, Webseiten und beispielsweise des Eingangsbereiches der Tennishalle zu erarbeiten. Bereits im Frühjahr sei mit konkreten Vorschlägen der Studierendengruppe zu rechnen.

Joachim Halverscheidt hat im Rahmen der Kooperation Verein-Schule in Waldenbuch den Tennissport in den Schulsport eingebracht. Mittlerweile findet in diesem Zusammenhang auf der Anlage an einem Nachmittag Tennistraining statt.

Viele junge Leute haben sich auch 2014 wieder am der Flurputzete der Stadt Waldenbuch beteiligt und dafür gesorgt, dass das Gelände rund um die Tennisanlage sauber wurde.

2014 wurden das erste Mal seit langer Zeit Teile der Jugend-Bezirksmeisterschaften (BZM) im Bezirk C in Waldenbuch ausgerichtet und den Ausrichtern der BZM mit dem Bereitstellen von Platzkapazitäten und organisatorischer Unterstützung geholfen.

2014 wurden in jedem Bezirk sechs Delegierte für die neugegründete Delegiertenversammlung des Württembergischen Tennisbundes (WTB) zur Interessenvertretung gewählt, hinzukommen je zwei Vertreter des Bezirksrates. Günter Tovar wurde auf Anregung von Wieland Knust in der Bezirksversammlung des Bezirkes C als Delegierter gewählt. Der Bezirksvorsitzende Baldur Schön äußerte sich positiv über die rege Unterstützung der TA TSV Waldenbuch im Bezirk.

Wieland Knust lobte die Leistung von Felix Heß als Schieds- und Linienrichter u.a. beim FedCup und den deutschen Meisterschaften in Biberach. Felix Heß wird demnächst die B-Schiedsrichter-Ausbildung beginnen.

Für die Senioren der TA hat Uli Schmid an einem Länderwettbewerb teilgenommen und war dabei erfolgreich, ein Bericht darüber wird auf die Homepage gestellt werden.

Während der Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr haben sich drei Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit verschiedenen Themen im Tennisbetrieb des Vereins auseinandersetzen. Dazu gehört der Übergang von Jugendlichen zu Aktiven und jungen Erwachsenen, das Spannungsfeld zwischen Leistungs- und Breitensport sowie die Entwicklung konkreter Leitsätze für unseren Finanzsektor. Letztere lauten nun: Das Vereinsvermögen ist zu erhalten und zu vermehren, es muss grundsätzlich eine Liquiditätsreserve für Reparaturen der Anlagen eingeplant werden, Zahlungsverpflichtungen werden nachgekommen und die TA setzt sich zum Ziel, bis 2020 schuldenfrei zu sein.

Wieland Knust ging auch auf die Verbindung zwischen Neumitgliedern und etablierten Mitgliedern ein. Die TA hat es nicht geschafft, wie vorgenommen, sich zur mitgliederreichsten Abteilung im TSV zu entwickeln. Es sei zu beobachten, dass der Schwung bei Mitgliedergewinnung leicht zurückzugehen scheine. Um dem entgegen zu wirken, sind in seinen Augen neue Impulse nötig.

Beim Eingang von Sponsorengeldern für die Hallenwerbung kam es dank Klaus Wietschorke als Funktionsträger Sponsoring zu einer deutlichen Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr.

Laut Wieland Knust ist der WTB ein Partnerschaftsprogramm mit dem Online-Versandhändler TennisWarehouse eingegangen, bei dem Mitglieder über einen bestimmten Code 10 % Vergünstigungen auf das komplette Sortiment erhalten können.

Wieland bedankte sich beim Vorstandsteam für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, beim Trainerteam um Haiko Kraiss, das auch in diesem Jahr wieder hervorragendes Training geleistet hat, bei den Mannschaftsführern für ihr Engagement, dass dessen viele Mitglieder auf den Plätzen spielen. Sein Dank gilt auch der Familie Gadze für die hervorragende Bewirtung im Matchpoint, Johann Ebner und Joachim Halverscheidt für die Aufbereitung der Plätze und die Pflege der Anlage. Stephan Holler hat sich zuverlässig um Newsletter und Homepage gekümmert, steht aber für diese Aufgabe nicht weiter zur Verfügung. Als Nachfolger von Stephan hat sich Uwe Schraub bereit erklärt, die Aufgaben rund um Newsletter und Homepage zusätzlich zu übernehmen. Uwe kümmert sich bereits seit einigen Monaten um die Pflege der Mitgliederdaten im Buchungssystem ebusy.

Wieland bedankte sich bei allen Mitgliedern für das Mitwirken im Verein, beispielsweise auch durch viele gespendete Kuchen. Er lobte die Verlässlichkeit der Mitglieder und sieht dies als Merkmal für unsere Tennisabteilung.

Wieland ging auf die Frage ein, warum er die Stelle als Abteilungsleiter angenommen hat. Er erläuterte, dass zuvor die Überlegung bestand, die Abteilung zu schließen. Wieland sah als Herausforderung, die Abteilung wieder auf solide Füße zu stellen und bildete daher mit weiteren Mitgliedern einen Vorstand, der bis heute auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken könne.

Abschließend ging Wieland Knust darauf ein, dass es in der Abteilung seiner Meinung nach dringend neue Impulse und Denkanstöße brauche, die er nicht mehr in der Lage sei zu geben und er daher seine Funktion als Vorsitzender abgeben möchte.

2.2. Technischer Leitung

Manfred Buddrus gab eine Zusammenfassung über seine Aufgabenbereiche.

Der Wert der Tennisanlage wurde 2014 von einem Gutachter auf 1,1 Mio € geschätzt. Die Schulden betragen noch knapp über 100.000 €.

Das jährlich veranstaltete Warm-Up war für Manfred einer der wichtigsten Termine. Er lobte das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Abteilung und bittet auch dieses Jahr wieder um Mithilfe und Unterstützung.

2014 wurde der SetPoint, der Pavillon vor den Plätzen sieben und acht, offiziell eingeweiht.

Manfred Buddrus bedankte sich bei den Damen 50, die sich auch dieses Jahr wieder um die weihnachtliche Dekoration des Matchpoints gekümmert haben.

Schon seit längerem hätten sich einige Mitglieder über den Zustand der Duschen beschwert. Manfred Buddrus hat daher einzelne Duschköpfe ausgetauscht. Der Austausch kompletter Armaturen wurde u.a. wegen veranschlagten Kosten in Höhe von 3.000 € nicht durchgeführt. In der Tennishalle musste die Tür zur Damenumkleide ausgetauscht werden. Auf der Außenanlage standen einige defekte Zäune zur Reparatur aus.

2014 hat die Montage der neuen LED-Beleuchtung in der Halle stattgefunden. Durch die Selbstmontage durch freiwillige Helfer wurde ein Betrag von etwa 2.500 € eingespart. Die LED-Lampen sind bis jetzt wartungsfrei, was sich bereits in deutlich weniger Arbeit im Vergleich zur vorherigen Leuchtstoffröhrenbeleuchtung mit ihren häufig nötigen Röhrenwechseln bemerkbar macht.

Manfred Buddrus ist zufrieden mit der Reaktion und dem Umgang der Mitglieder mit dem Buchungssystem. Hierdurch würden „Rängeleien vor Plätzen“ der Geschichte angehören. Sollten Probleme aufkommen, könne man sich gerne bei ihm melden.

Das Dach der Tennishalle sei nach wie vor noch nicht ganz dicht. Die meisten Löcher wurden jedoch bereits geschlossen. Man wird sich um das Beheben noch offener Lecks kümmern.

Im Restaurantanbau müsse früher oder später die Decke des Flachdachs erneuert werden, da auch hier Wasser eindringe. Nach Kostenschätzungen beläuft sich die Reparatur des kompletten Flachdachs auf bis zu 45.000 €.

Das Warm-Up findet dieses Jahr am 11. April 2015 statt. Weitere geplante Aktionen sind: Die Sonnenwendfeier am 21. Juni, die Umgestaltung des Eingangsbereichs der Tennishalle, die Bildung einer Arbeitsgruppe für die Außenanlage sowie das Renovieren der Duschen bzw. Toiletten.

Potenzial sieht Manfred in erster Linie beim Wässern der Plätze. Volker Deinaß kümmert sich um die Erstellung einer entsprechenden namentlichen Liste. Manfred bittet bei Abwesenheit darum, Ersatz zu suchen, da das regelmäßige Wässern, insbesondere zu Saisonbeginn, sehr wichtig für die Plätze ist. Des Weiteren bittet er darum, beim Verlassen der Plätze grundsätzlich die Sonnenschirme zu schließen, da jedes Jahr defekte Sonnenschirme ausgetauscht werden müssten. Sandplatzschuhe seien vor dem Betreten der Gaststätte auszuziehen. Auf dem Hallenboden würden sich vermeidbare Getränkeflecken finden. Es müsse darauf geachtet werden, die Türen wegen frei herumlaufender Hunde geschlossen zu halten.

2.3. Jugend- und Aktivensport

Petra Heß und Franz-Peter Stümper berichteten über die Aktivitäten im Jugendbereich. Petra Heß geht dabei auf den Bereich allgemeiner Jugendsport und Franz-Peter Stümper auf den Sektor Leistungssport und Talente ein. Zunächst erfolgt ein Jahresrückblick auf 2014.

140 Mitglieder der TA machten Kinder und Jugendliche inklusive der aktiven Mannschaften der Damen und Herren aus. Während der Wintersaison findet jeden Freitag in der Sporthalle am Ritterstadion ein Konditions- und Koordinationstraining statt, das von Uli Schmidt geleitet und durch Jonas Breitinger und Christian Behret unterstützt wird.

Acht Mannschaften befinden sich im Spielbetrieb. Petra Heß schließt aus den Ergebnissen der vergangenen Sommersaison, dass man mit den erbrachten Leistungen zufrieden sein kann. Die Mannschaft Kids Cup 1 (Kinder bis 12 Jahre) ist Meister geworden. Die MidCourt 1-Mannschaft (bis 10 Jahre) hat den 2. Platz in ihrer Gruppe erreicht. Die Mädchen gingen als Wintermeister aus der Saison hervor.

Turniere und Erfolge:

Insbesondere bei den Jüngsten gab es einige Erfolge vorzuweisen. Auch die Junioren und Juniorinnen haben erfolgreich an Turnieren teilgenommen.

Die Jugendvereinsmeisterschaften sind dieses Jahr trotz zwei angebotener Termine nicht zustande gekommen. Den Grund sieht Franz-Peter Stümper vermutlich an Alternativveranstaltungen, die auf die gleichen Termine gefallen seien. Dieses Jahr sollen die Vereinsmeisterschaften auf jeden Fall vom 15. - 17. Mai 2015 stattfinden. Für Kinder, die sich im Fördertraining befinden, wird die Teilnahme als verpflichtend angesehen.

Anpassungen der Leistungskonzeption beziehen sich auf:

- Förderprogramm
- Konditions- und Koordinationstraining
- Spielgemeinschaften im Juniorenbereich

Die Jugendsportwarte berichteten über weitere Aktivitäten rund um den Sport:

- Tenniscamps werden wie auch in den letzten Jahren in den Sommerferien stattfinden
- Teilnahme einer Mannschaft bei "Jugend trainiert für Olympia"
- Fangruppe Porsche Tennis Grand Prix in der Porsche Arena

- Auch im Jahr 2014 konnte sich die TA erfolgreich als Fangruppe für eine Spielerin beim Tennis Grandprix bewerben. Die TA durfte Sara Erani während ihrer Turnierteilnahme unterstützen und begleitete sie bis zum Finalsieg im Doppel. Die zahlreiche und aktive Präsenz und kreative Gestaltung von Trikots und Accessoires führte zu mehreren Artikeln in Zeitungen und auch Fernsehbeiträgen.
- Flurputz der Stadt Waldenbuch 2014: Hierbei wurde von freiwilligen jugendlichen Helfern die Anlage rund um die Tennisplätze gereinigt.
- Es hat eine Skiausfahrt nach Oberstdorf stattgefunden.

Vorausblickend auf die Saison 2015 wird der Jugend- und Aktiven-Bereich erneut mit acht Mannschaften antreten.

Organisation des Aktiven-Bereichs: Damen und Herren

Die Damen erreichten Platz 3 in ihrer 7-er Gruppe, die Herren Platz 4 in einer 6-er Gruppe. Die erstmalig gemeldete Mixed-Mannschaft in einer 5-er Gruppe den 2. Platz.

2015 geht das bei den Spielern sehr beliebte Turnier Waldenbuch Open in die vierte Runde. Das Turnier wird vom 22.-25. Mai 2015 am Pfingstwochenende stattfinden.

Fragen von Mitgliedern rund um das Jugendsportkonzept für Leistung und Talente sowie zur Teilnahme unserer Kinder an Sichtungungsveranstaltungen des Bezirks sowie des Kadertrainings des Bezirks beantwortete Franz-Peter.

2.4. Breitensport

Nach dem Ausscheiden im Jahr 2014 des langjährig als Breitensportwart wirkenden Hans-Jörg Denz aus dem Vorstand hatte Sportwart Günter Tovar die Funktion des Breitensportbeauftragten übernommen und er berichtete über das vergangene Tennisjahr im Breitensport.

Der vorgesehene Auftakt der Freiluftsaison mit dem traditionellen Bändelesturnier fiel trotz mehrerer Anläufe aufgrund der anhaltend schlechten Witterung leider aus.

Großes Vergnügen bereitete den Teilnehmern das erstmals als „Sommernachtstraum“ unter dem Motto „Tennis mit Musik“ veranstaltete Spaß-Turnier. In jeweils neu zusammengelosten Mixed-Paarungen wurde –ohne Aufzeichnung der Ergebnisse – am Samstagabend mitten in den Pfingstferien bis nachts um 1 Uhr Tennis gespielt.

Der Hobbytreff für Schnuppermitglieder wurde von Joachim Halverscheidt freitags von 18-20 Uhr veranstaltet.

Die bereits langjährig Mitte der Woche spielenden Hobbydamen rund um Christel Meyer wurden im Jahr 2014 Hobby Meister auf Bezirksebene.

Die aus dem Schnuppertraining durch Hans-Jörg Denz, Bodo Knüppel und Wilhelm Bloch vor wenigen Jahren hervorgegangene weitere Damen-Hobbymannschaft (Doodle-Damen) rund um Blanka Rehm trat in der Hobby-Samstagsrunde an und wurde im Jahr 2014 ebenfalls Hobby Meister auf Bezirksebene.

Die vielen Teilnehmer und die gute Stimmung beim vereinsinternen Mixed-Freizeitspiel für Mannschaftsspieler in Verbands- und Hobbyrunden zum Verbandsrundenabschluss zeigten auf, dass Breitensport nicht im Gegensatz zum Leistungssport stehen muss.

Noch in den Sommerferien fand erstmals ein „Generationenturnier“ statt, bei dem als Altersklassen-Mixed Mutter/Kind oder Vater/Kind (auch „Ersatzeltern“ waren zugelassen) Turnierwettbewerbe veranstaltet wurden. Mit Teilnehmern aus dem Bereich Midcourt (U10) und Kids Cup (U12) nebst ihren dazugehörigen Eltern wurden zwei Tableaus als Kästchenturnier und viel Spaß durchgeführt – Cappuccino und Siegerschokolade für alle Teilnehmer inklusive. Idealerweise sollte das Turnier erneut ausgerichtet und beim nächsten Mal möglichst weiter ausgebaut werden.

Das traditionelle Bändelesturnier zum Abschluss der Freiluftsaison am Tag der Deutschen Einheit zeichnete sich im Kontrast zum ins Wasser gefallenem Auftakt durch optimales Wetter, viele Teilnehmer quer durch alle Alters- und Leistungsklassen und beste Stimmung aus.

In der Hallensaison startete erstmals eine Mannschaft rund um Heike Böhm-Hämmerle im noch jungen Hobby-Wettbewerb „Gemischte Senioren (GemSen)“ auf Bezirksebene. Hobbyspielerinnen und Verbandsrundenspieler (bis Leistungsklasse 18) traten in Mixed-Doppeln an und spielten in nicht zu ernst genommenen Tennisbegegnungen einen Wettbewerb aus. Das neu formierte Abteilungsteam spielte mit viel Begeisterung und möchte am Ball bleiben.

„Zwischen den Jahren“ wurde ein Saturday-Night-Mixed-Spaß-Turnier mit Musik in der Halle gespielt und so ein langer Samstagabend sportlich und mit viel Vergnügen am rhythmischen Tennisspiel gestaltet.

Der mittlerweile traditionelle Neujahrspaziergang rund um den Hasenhof wurde erneut von Ulrike Felger und Familie angeboten. Mitglieder und Freunde der Abteilung aller Altersklassen kamen und genossen zarte Sonnenstrahlen und Gedichte mit besinnlichen bis humoristischen Inhalten sowie zum Abschluss ein von Bodo veranstaltetes Lagerfeuer – Kinderpunsch und Glühwein sowie Rote am Spieß inklusive.

Zum Abschluss seines von Fotos illustrierten Berichtes dankte Günter den Helfern, insbesondere Joachim für das Schnuppertraining und Hobbytreff, Christel, Blanka und Heike als Mannschaftsführerinnen der drei Hobby-Mannschaften sowie allen Teilnehmern und Helfern der Breitensport-Events. Ganz besonders dankte er im Namen der Abteilung allen Mitgliedern, die Neumitglieder mit offenen Armen aufgenommen haben und so zum gesunden Fortbestand der Abteilung beigetragen haben.

2.5. Seniorensport

Günter präsentierte stellvertretend den Bericht des verantwortlichen Seniorensportwarts Volker Deinaß. Er begann mit einem Rückblick auf die sportlichen Ergebnisse der Senioren im Jahr 2014.

Im Winter erzielten die Herren 65 den Meistertitel in ihrer Gruppe. Vizemeister wurden die Herren 40-2 und Herren 40-3, was die Herren 40-3 zum Aufstieg berechtigte.

In der Sommersaison waren die Damen 40 ebenfalls sehr erfolgreich und stiegen in Verbandsliga auf. Die Herren 40-2 schafften den zweiten Aufstieg in Folge und spielen ab der kommenden Sommersaison in der Bezirksliga. Die Herren 65 schafften bereits den vierten (!) Aufstieg in Folge und damit den Sprung von der Verbandsliga in die Oberligastaffel.

Die Bezirksmeisterschaften sind aus Sicht der TA sehr erfolgreich verlaufen: In der Halle wurde Steffi Jäger-Reinauer für den TSV Bezirksmeisterin bei den Damen 50. In der Freiluftsaison wurde Uli Schmidt Bezirksmeister Herren 50 und Wolf Scheifele Bezirksmeister Herren 60.

Die Abteilung gratulierte mit kräftigem Applaus zu den errungenen Erfolgen.

Der Bericht ging als Nächstes auf die weiteren Aktivitäten der Seniorenmannschaften ein. Dazu gehörte u.a. das Richten der Anlage im April beim "Warm-Up", die Teilnahme an diversen Arbeitsgruppen des TSV durch die Damen 30, die Aktion Weihnachtsdekoration im Matchpoint durch die Damen 50, die Herren 40 und 50 als Helfer bei der Sonnwendfeier, die Organisation des Bergwandern durch die Herren 60 und 65, sowie die Organisation der 4. Waldenbuch Open für Senioren. Des Weiteren fungieren die Mannschaften stetig als Ansprechpartner für neue Mitglieder.

Das Turnier 4. Waldenbuch Open für Senioren verlief erneut erfolgreich. 238 Teilnehmer spielten in 7 Altersgruppen um den Sieg in ihrer jeweiligen Gruppe. 30 Teilnehmer kamen aus der TA TSV Waldenbuch. Über die komplette Turnierlaufzeit herrschte eine tolle Atmosphäre und es gab viel Unterstützung aus der ganzen Abteilung.

Die 5. Waldenbuch Open Senioren werden in diesem Jahr vom 29.07. bis 01.08. 2015 veranstaltet. Mittlerweile handelt es sich um ein deutsches Ranglistenturnier in der Klasse T4. Die angebotenen Altersgruppen sind: Damen 40/50 und Herren 40/50/55/60/65.

Schließlich bedankt sich Günter in Volkers Namen bei allen Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführern für ihr Engagement, bei den Mitgliedern für das Verständnis bei Verbandsspielen und allen Mannschaftsspielern, die Match für Match ihr bestes für den TSV geben.

3. Rechnungslegung des Schatzmeisters

Jürgen Först erläutert den Haushaltsabschluss des Jahres 2014.

Bei den Ausgaben für die Außenanlage wurde das Budget nicht ausgeschöpft.

Bemerkenswert ist die Entwicklung der Einnahmen aus Gastspielen, hier kam es erfreulicherweise zu einer deutlichen Überschreitung des Budgets von 840 €.

Im Bereich Sponsoren gäbe es nach wie vor Potential.

Sondertilgung: Wie in den Vorjahren hat auch dieses Jahr eine Sondertilgung des Altdarlehns in Höhe von 10.000 € stattgefunden.

Projekte: Ein Großteil der Budgets ist nicht verbraucht worden. U.a. durch die Selbstmontage der LED Beleuchtung in der Halle und den provisorischen Austausch einzelner Duschköpfe konnten Geld gespart werden, was dazu geführt hat, dass die geplanten Budgets für Projekte um insgesamt ca. 8.000 € unterschritten werden konnten.

Aktuell hat die TA Verbindlichkeiten in Höhe von 120.000 €.

Insgesamt handelt es sich um einen soliden Haushaltsabschluss. Die anwesenden Mitglieder bedanken sich hierfür bei Jürgen.

Kassenprüfung: Marlies Götz und Werner Nordmeyer stellten fest, dass die Buchhaltung von Jürgen korrekt und vorbildlich geführt wurde.

4. Entlastungen

Manuela Kircher bedankte sich zunächst für die gute Abteilungsarbeit. Sie stellte die Frage nach der Entlastung des Vorstands. Abgesehen von einer Enthaltung wird der Vorstand von allen anwesenden Mitgliedern entlastet.

Manuela Kircher bedankt sich bei Wieland Knust für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Hauptverein. Die Hauptversammlung des TSV findet am 26.03. 2015 statt.

5. Dank

Herzlicher Dank an Wieland Knust im Namen aller Mitglieder. Er hat es geschafft mit seinem Team viel zu verändern. Danke für die Zeit und für die Mühe in den vergangenen acht Jahren. Manfred Buddrus bedankt sich im Namen der Vorstandschaft bei Wieland Knust und übergibt ihm ein kleines Präsent.

6. Neuwahlen

Als nächstes stehen Neuwahlen im Abteilungsvorstand sowie die Wahl eines neuen Kassenprüfers für den ausscheidenden Werner Nordmeyer an. Die Wahlvorschläge lauten:

- als Abteilungsleiter: Günter Tovar
- als Breitensportwart: Bodo Knüppel
- als Kassenprüfer: Klaus Schneider

Es gibt abgesehen von den vorgeschlagenen Personen keine weiteren Kandidaten.

Wieland sieht in Günter eine Stütze für die aktuelle und zukünftige Mitgliederengewinnung. Er ist offen für Neues und im Bezirk bereits gut vernetzt.

Günter und Bodo selbst stellen den anwesenden Mitgliedern Bodo als Vorschlag für die Funktion des Breitensportwarts vor.

Zunächst geht es um das Wahlverfahren. Es besteht bei einigen Mitgliedern der Wunsch, geheim über die Neubesetzungen im Abteilungsvorstand abzustimmen. Dies wird zunächst in der Mitgliederversammlung diskutiert. Insgesamt sind 66 anwesende Mitglieder stimmberechtigt, mit 24 Mitgliedern stimmen bei einer Handzeichenabfrage mehr als ein Drittel der Stimmberechtigten für eine geheime Wahl, demnach wird die Wahl als geheime Wahl durchgeführt.

Die Wahlergebnisse nach Auszählung der Stimmen lauten bei der Wahl des:

- Abteilungsleiters: Ja (53) Nein (6) Enthaltung (7). Günter Tovar nimmt die Wahl an und ist somit neuer Abteilungsleiter der Tennisabteilung des TSV Waldenbuch.
- Breitensportwarts: Ja (65) Nein (1) Enthaltungen (0). Bodo Knüppel nimmt die Wahl an und ist somit neues Vorstandsmitglied und zukünftig als Breitensportwart verantwortlich.

Jürgen stellt Klaus Schneider als Kandidaten für die Aufgabe als weiteren Kassenprüfer vor. Klaus ist bereit, bei entsprechendem Wahlergebnis zukünftig als Kassenprüfer für die TA tätig zu sein.

Die Wahl zum Kassenprüfer erfolgt per Akklamation. Klaus wird einstimmig als neuer Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

7. Budgetantrag 2015

Jürgen stellt den Budgetantrag für das Jahr 2015 den anwesenden Mitgliedern vor.

Man geht 2015 wie schon 2014 von etwa 30 neuen Schnuppermitgliedern aus, die Einnahmen in Höhe von 1500 € bringen sollen.

Der Sportetat soll zukünftig wie folgt aufgeteilt werden:

Die Jugend allgemein erhält ein Budget von 4.300 €.

Der Bereich Leistung und Talente erhält einen Betrag von 7.700 € der sich u.a. aus Fördergeldern, Konditionstraining, Nenngeldern für BZM und Turniergebühren zusammensetzt.

Insgesamt stehen dem Sportbereich 23.000 € für effektive Ausgaben zur Verfügung. Hinzu kommen ca. 12.000 € kalkulatorische Kosten für Preisnachlässe auf die Hallenmieten für das Training der Mannschaften. Somit summiert sich das gesamte Sportbudget auf ca. 35.000 €.

Für die Außenanlage veranschlagt Jürgen, auch wegen ihres hohen Alters für Instandhaltung, Anschaffungen und Unvorhergesehenes wieder ein Budget in Höhe von 12.000 €.

Werbung: Rechnungen an Sponsoren für die Hallenwerbung wurden teilweise nicht bezahlt. Klaus Wietschorke erläutert, wie es zu den geringeren (als geplanten) Einnahmen kommt. Er appelliert an die Mitglieder, Bekannte, die als mögliche Sponsoren in Frage kommen zu vermitteln. In Zukunft werden die vereinbarten Mieten für die Hallenwerbung zum 01.03. jeden Jahres eingezogen.

Die Mitglieder stimmen für eine Reduktion der veranschlagten Einnahmen beim Sponsoring.

Das Budget für Sponsoring wird daher von 2.000 € auf 1.000 € reduziert.

Das Budget für Instandhaltung im Bereich der Umkleieräume wurde auf 2.000 € erhöht.

Es ergibt sich ein Überschuss aus dem ordentlichen Haushalt von etwa 16.000 €.

Im kommenden Jahr sollen bzw. müssen wieder diverse Projekte geplant werden. U. a. die Gestaltung des Eingangsbereich, ggfs. eine Drainage vor der Gaststätte Matchpoint sowie ggfs. der Reparatur des Flachdachs. Insgesamt werden 17.300 € budgetiert.

Die erwarteten Stromkosteneinsparungen aufgrund der energieeffizienteren LEDs werden mit ca. 4.000 € angenommen und kommen im Wesentlichen dem Sportetat zu Gute.

Gesamtergebnis: 153.000 € Einnahmen stehen 153.000 € Ausgaben gegenüber.

Jürgen zeigt die Finanzentwicklung der Jahre 2010 bis 2015 auf. In der Finanzstrategie der Abteilung ist festgelegt, dass wir für unvorhergesehene und ungeplante Großreparaturen, die angesichts des Alters der Anlage immer und plötzlich auftreten können, eine ständige Liquiditätsreserve von mindestens 20.000 € benötigen und ein Einnahmeüberschuss aus dem ordentlichen Haushalt von jährlich mindestens 10.000 € wünschenswert ist.

Das Budget 2015 wurde wie vorgetragen, abgesehen von den aufgeführten Änderungen, von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Änderungen der Gastspielpreise:

Jürgen stellte einen Antrag zur Anpassung der Gastspielpreise vor.

Die derzeitige Gastspielregelung lautet wie folgt: Ein Einzel über 60 Minuten kostet 12 €. Spielt ein junges Vereinsmitglied mit einem jugendlichen Gast, werden 5 € berechnet. Es werden stets 60 Minuten abgerechnet, auch wenn die effektive Spielzeit weniger als 60 Minuten betragen hat.

Ein Doppel über 90 Minuten pro Gast kostet ebenfalls 12 €. Spielt ein junges Vereinsmitglied mit einem jugendlichen Gast, werden 5 € berechnet. Es werden stets 90 Minuten abgerechnet, auch wenn die effektive Spielzeit weniger als 90 Minuten betragen hat.

Im Vergleich zu anderen Nachbarvereinen liegt die TA über den Durchschnittspreisen. Daher erfolgt der Antrag des Vorstands, ab der Saison 2015 den Preis von 12 € auf 10 € zu senken.

Ein anwesendes Mitglied bittet darum, dass Nicht-Mitglieder, die diese Regelung häufig nutzen, aus Fairnessgründen gegenüber den Mitgliedern dazu aufgefordert werden, Mitglied zu werden.

Die Mehrzahl der Mitglieder stimmen für die Senkung, ein Mitglied stimmt dagegen, vier Mitglieder enthalten sich.

Anschließend erfolgt eine Abstimmung, ob 10 € pro Gast oder 10 € je Platz berechnet werden. 23 Mitglieder stimmen dafür, dass auch weiterhin pro Gast wird 10 € verlangt werden sollen, 16 stimmen dagegen.

8. Mitgliederanträge

8.1. Antrag Damen 40/50

Die Damen 40/50 hatten einen Antrag eingereicht, in dem es um die Revision des Trainingsplans für die Wintersaison ging (s. Anhang). Die Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder stimmen dafür, dass der Vorstand zuständigkeitshalber die Sache behandeln und entscheiden solle.

8.2. Antrag Damen 40/50

Die Damen beantragten eine Diskussion über die Sanierung der Duschen und Toiletten in der Damenumkleide. "Es steht während und nach dem Duschen immer viel Wasser im Duschbereich, das Wasser fließt nicht richtig ab, dadurch besteht große Rutschgefahr. Der Geruch des stehenden Wassers ist sehr unangenehm. Auch die Toiletten und der Toilettenraum haben einen sehr unangenehmen Geruch." (s. Anhang)

Dazu gab es folgenden Vorschlag des Vorstands:

Manfred plant die notwendigen Sanierungsmaßnahmen und bewertet diese kostenmäßig, so dass wir eine Basis für eine Entscheidung bekommen. Der Vorstand plant die Kosten dann in das Budget 2016 ein, das dann in der nächsten Abteilungsversammlung beschlossen wird. Manfred schaut danach, ob mit kostengünstigen Sofortmaßnahmen der größte Leidensdruck behoben werden kann. Einige Mitglieder merkten an, dass dabei die Verhältnismäßigkeit der Kosten im Auge behalten werden sollten und die Funktion der Räume zur Umkleide und Körperreinigung im Vordergrund stehen sollten.

Die Mitglieder stimmten dafür, dass der Sache nachgegangen werden solle. Manfred Buddrus wird sich darum kümmern.

Hinzu kam, dass laut Manfred die Fam. Gadze den Säuberungsjob in der Tennishalle (Flur, Toiletten, Umkleiden) abgeben würde. Für 4-5h pro Woche solle jemand gefunden werden, der die Arbeit übernimmt.

8.3. Hobbydamen/Herren 65

Die Hobbydamen beantragten eine Revision der Bezuschussung der Seniorentrainings und brachten zudem einen konkreten Vorschlag ein: "Die Hallenstunden der Mannschaften werden nach Abopreisen berechnet und die 62 Std. mit je 3 € bezuschusst."

Ein Mitglied erläutert die Kritik an der bestehenden Regelung folgendermaßen: „Nach der bestehenden Abrechnungspraxis erhielten beispielsweise die Hobbydamen real 78 € Fördergeld, es gibt jedoch auch Mannschaften, die real bis zu 240 € Fördergeld zur Verfügung bekommen.“

Der Vorstand führte aus, dass die unterschiedlichen Nettobeträge dadurch zustande kämen, dass Vormittagsstunden, zu denen beispielsweise die Hobbydamen und die Herren 65 trainieren können, bereits stark subventioniert seien und sich daher additiv kein so hoher zusätzlicher Förderbetrag ergeben würde als beispielsweise bei den Mannschaften, die nur zu den teuersten Zeiten trainieren können und die daher netto dennoch deutlich größere Beträge zu zahlen hätten. Die Sachlage wurde ausführlich besprochen.

Die Mitglieder stimmten für eine erneute Überprüfung des Sachverhalts und Entscheidung durch den Vorstand.

Abschluss

Günter bedankte sich im Namen des Vorstandes für das zahlreiche Erscheinen und die große Energie in der Sitzung und wünschte der Abteilung, dass die Mitglieder diese Energie als Engagement zum Wohle der Abteilung einbringen werden und darüber hinaus allen eine tolle Tennissaison 2015.

Nach Mitternacht wird die Sitzung geschlossen.

Waldenbuch, 7. 7. 2015

Abteilungsleiter

Schriftführer

Günter Tovar

Christian Behret